

Anhang I: Anforderungen Aufnahmeprüfung Bachelor Kirchenmusik

Musikpraktischer Teil

1. Künstlerisches Orgelspiel (10 Minuten): Vortrag zweier leichterer Orgelstücke verschiedener Epochen mindestens im Schwierigkeitsgrad der „80 Choralvorspiele alter Meister“ bzw. Bachs „Orgelbüchlein“
2. Liturgisches Orgelspiel (10 Minuten): Vierstimmiges Choralspiel mit Pedal und Intonation nach dem Choralbuch (vorbereitet und vom Blatt), Choralbegleitung nach dem Gesangbuch (vorbereitet), freie Improvisation über ein Motiv bzw. variierender Umgang mit einem leichten Harmonieschema
3. Klavierspiel (15 Minuten): Vortrag von mindestens drei Klavierstücken aus unterschiedlichen Stilepochen (Barock, Wiener Klassik, Romantik und/oder Moderne) mindestens im Schwierigkeitsgrad von Bachs dreistimmigen Sinfonien, leichten Sonaten der Wiener Klassik und anspruchsvolleren Stücken aus Schumanns „Album für die Jugend“, Blattspiel: leichtes Klavierstück oder ein leichter Klavierauszug
4. Gesang (10 Minuten): Vortrag eines Volksliedes, eines Chorals und eines einfachen Kunstliedes. Das Kunstlied ist auswendig vorzutragen. Vorausgesetzt wird eine gesunde, bildungsfähige Stimme.

Musiktheoretischer Teil (ca. 20 Minuten)

1. Hören und Bestimmen von Intervallen, Akkorden und Akkordverbindungen
2. Blattsingen (leichte Chorstimme oder Volkslied)
3. Grundlagen der Musiklehre, einfache und erweiterte Kadenz
4. Harmonisieren eines vorbereiteten Volks- oder Kinderliedes mit eventueller Transposition

Anhang II: Anforderungen Aufnahmeprüfung Master Kirchenmusik

Musikpraktischer Teil

1. Künstlerisches Orgelspiel (ca. 25 Minuten): Vortrag anspruchsvoller Literatur aus verschiedenen Stilepochen, darunter eine Komposition Johann Sebastian Bachs und ein zeitgenössisches Werk
2. Liturgisches Orgelspiel (25 Minuten): a) vorbereitet: Improvisierte Intonationen und c.f.-Durchführungen in verschiedenen Formen, Begleitsätze zu verschiedenartigen Liedern, auch manualiter, auch mit c.f.-Hervorhebung und transponiert, b) unvorbereitet: Einleitung und Begleitung von Kirchenliedern mit c.f. im Sopran, auch mit Hervorhebung, Transposition eines Liedes im eigenen Satz oder nach einem Begleitbuch, motivische Modulation, Auswendigspiel von Gesangbuchliedern und von liturgischen Gesängen
3. Klavierspiel (25 Minuten): a) Vortrag anspruchsvoller Literatur aus verschiedenen Stilepochen, darunter eine Komposition Johann Sebastian Bachs und ein zeitgenössisches Werk, b) Blattspiel: leichtere Klavierliteratur oder leichter Klavierauszug
4. Chorleitung (30 Minuten): Dirigieren einer Partitur aus dem chorsinfonischen Bereich
5. Gesang (15 Minuten): Vortrag von Kunstliedern aus verschiedenen Stilepochen und einer Barock-Arie. Lieder sind auswendig vorzutragen.

Musiktheoretischer Teil

1. Gehörbildung (10 Minuten): Erkennen von Akkorden und tonalen Akkordverbindungen in Literaturbeispielen, Blattsingen: Chorstimme aus einem erweitert tonalen Werk des 20. Jahrhunderts
2. Harmonielehre / Kontrapunkt (Tonsatz) (10 Minuten): a) Analyse von Akkorden, Zeilenschlüssen und Modulationen eines harmonisch reichen vierstimmigen Satzes (z. B. Bach-Choral, romantisches Klavierlied), Beherrschung der wichtigsten Akkorde und Akkordverbindungen, darzustellen anhand von Kadenz und Modulationen am Klavier, b) Als schriftliche Hausarbeit ist ein polyphoner vokaler Imitationssatz nach einem selbstgewählten c.f. in der Stilistik des 16. oder 17. Jahrhunderts einzureichen.

Anhang III: Anforderungen Aufnahmeprüfung Masterstudien Künstlerisches Orgelspiel, Chor- und Orchesterleitung, Konzert- und Oratoriengesang

1. Hauptfach: Orgel

- a) Künstlerisches Orgelspiel (ca. 45 Minuten): Vortrag von Werken aus vier verschiedenen Stilepochen
- b) Orgelimprovisation (20 Minuten):
mit drei Tagen Vorbereitungszeit: freie Formen, z. B. Präludium, Toccata, Fughette
unvorbereitet: Choralimprovisationen in den gebräuchlichen Formen

2. Hauptfach: Chor- und Orchesterleitung

- a) Hauptfach (30 min): Dirigieren einer Partitur aus dem chorsinfonischen Bereich
- b) Gesang (10 Minuten): Vortrag zweier unterschiedlicher Gesänge eigener Wahl, einer davon soll auswendig vorgetragen werden.
- c) Gehörbildung (10 Minuten): Erkennen von Akkorden und tonalen Akkordverbindungen in Literaturbeispielen, Blattsingen: Chorstimme aus einem erweitert tonalen Werk des 20. Jahrhunderts
- d) Partiturspiel (10 Minuten): Spielen einer mittelschweren vierstimmigen Chorpartitur in modernen Schlüsseln (Vorbereitungszeit 15 Minuten)
- e) Kolloquium (10 Minuten): Literatur und chorische Stimmbildung
- f) Klavier (15 Minuten): Literaturspiel: ein Programm freier Wahl, jedoch mit Werken oder Werkteilen aus mindestens zwei Hauptepochen der Klaviermusik (Dauer: ca. 10 Minuten), Blattspiel: mittelschwere Begleitliteratur aus dem Klavierauszug sowie Klavierliteratur (Dauer: ca. 5 Minuten)

3. Hauptfach: Konzert- und Oratoriengesang

- a) Hauptfach (20 Minuten): Vortrag von Gesangsliteratur aus der Barockzeit sowie aus mindestens zwei weiteren Stilepochen, darunter ein Werk der Renaissance oder des Frühbarock.
- b) Vortrag eines gesprochenen Textes (5 Minuten)

Das Programm ist, mit Ausnahme der geistlichen Konzert- und Oratorienliteratur, auswendig vorzutragen. (Lieder und Sprechtext sind auswendig vorzutragen.)